|  |
| --- |
| Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion Amt für Integration und Soziales Abteilung Finanzen und Revision |
|
|

|  |  |
| --- | --- |
| Institution | Ort und Datum,       |

### BILANZ- UND VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

(zuhanden der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kanton Bern)

Die Unterzeichnenden bestätigen im Zusammenhang mit den vorgelegten und unterzeichneten Unterlagen zur Jahresrechnung  was folgt:

1. Die vorgelegten Unterlagen zur Jahresrechnung bestehen aus den folgenden Dokumenten:

 [ ]  Bilanz der Institution

 [ ]  Erfolgsrechnung der Institution

 [ ]  Anhang zur Jahresrechnung der Institution

 [ ]  Bilanz der Trägerschaft

 [ ]  Erfolgsrechnung der Trägerschaft

 [ ]  Anhang zur Jahresrechnung der Trägerschaft

1. In den nach Ziffer 1 vorgelegten und unterzeichneten Unterlagen sind alle Geschäfte erfasst, die für das genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig sind und die Anforderungen der rechtlichen Grundlagen gemäss dem Jahresleistungsvertrag des genannten Geschäftsjahres, Ziffer 1.1 sind erfüllt.
2. In den nach Ziffer 1 vorgelegten und unterzeichneten Unterlagen sind alle bilanzierungs-pflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen (inkl. Investitionsgeschäfte, Fondsmittel und dergleichen) der Institution und der angegliederten Betriebe berücksichtigt. Es bestehen keine weiteren Nebenkassen und Nebenrechnungen, die mit der Institution in irgendeinem Zusammenhang stehen.
3. Die Rechnungslegungsbestimmungen gemäss Kontenrahmen für soziale Einrichtungen ARTISET (Version 2021) werden eingehalten.
4. Betriebsfremde Aufwendungen wurden vollständig Dritten oder nicht subventionsberechtigten Nebenrechnungen belastet, betriebliche Erträge ausnahmslos der Betriebsrechnung der Institution gutgeschrieben.
5. Andere Verträge, Rechtsstreitigkeiten oder andere Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Jahresrechnung der Institution von wesentlicher Bedeutung sind, bestanden nicht.
6. Alle Lieferungen, Leistungen und Ansprüche (Beiträge Dritter) sind vollständig und fristgerecht in Rechnung gestellt worden.
7. Für jede Zweckentfremdung und/oder Handänderung von Immobilien, deren Finanzierung Gelder des Kantons beanspruchte, wurde ein entsprechendes Gesuch bei der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion eingereicht.
8. Die Vorgaben hinsichtlich der erhaltenen Infrastrukturpauschalen werden eingehalten und von der externen Revisionsstelle mitgeprüft (siehe Jahresleistungsvertrag Ziff. 5 - betrifft ausschliesslich Pflegeheime und Pilotinstitutionen).
9. Die Über-/Unterdeckungen resultierend aus subventionierten Leistungen werden entsprechend den Bestimmungen im Jahresleistungsvertrag Ziff. 4.3 verbucht und nachgewiesen.
10. Es besteht ein dokumentiertes IKS[[1]](#footnote-1) mit den folgenden Mindestanforderungen:
* Das interne Kontrollsystem ist dokumentiert, geeignet und angemessen für die Prozesse der Institution sowie den Mitarbeitenden bekannt und wird von diesen angewendet.
* Verantwortung und Kompetenzen sind klar zugewiesen; es bestehen Reglemente bezüglich Unterschriften sowie funktionierende Stellvertreterregelungen.
* Geldzahlungen müssen von zwei Personen ausgelöst werden und für Bankkonten bestehen nur kollektive Zeichnungsberechtigungen.
* Es ist eine zweckmässige IT-Datensicherung (Schutz vor Datenverlust) sowie Weisung zum Umgang mit E-Mail, Internet und Passwörtern vorhanden.

Die Institutionsleitung:

Die Trägerschaft hat während des abgelaufenen Geschäftsjahres ihre Aufsichtsfunktion wahrgenommen.

Die Trägerschaft:

1. Wegleitung zur Erstellung ist auf der Homepage aufgeschaltet. [↑](#footnote-ref-1)